



Kapelle Maria-Hilf

Autorin: Judith Niederklopper-Würtinger | Stand: 31.12.2011

Katholische Kapelle, Gemeinde und Pfarrei Balzers, Ortsteil Mäls, 475 m ü.M. Bei baugeschichtlichen Untersuchungen wurde ein nicht datierter Vorgängerbau mit rechteckigem Schiff und polygonalem Chor festgestellt. Die Erwähnung einer neuen Kapelle Maria-Hilf 1690 erlaubt die Vermutung einer weiteren Bauetappe. Anfang 18. Jahrhundert polygonaler Chor durch heutige Apsis ersetzt, Schiff erhöht, neuer Dachstuhl errichtet, Turm hinzugefügt. 1736 Gründung einer Maria-Hilf-Bruderschaft, durch die dem Gotteshaus Spenden zuflossen. 1816 und 1846 Renovationen und Altarweihen, 1945 umfassende Renovation. Nach Südosten gerichtete Kapelle. Einschiffiges Langhaus mit apsidialem Chor; Vorhalle im Nordwesten mit dreifacher Arkadenstellung auf drei Seiten und Walmdach; im Nordosten angebaute Turm mit Zwiebelhelm, niedriger Sakristeianbau (1895).

Innenausstattung: Glasfenster mit Heiligendarstellungen und Familienwappen, gestaltet 1945 von Gottlieb Engeler (Andwil, SG). Deckenmalereien mit Szenen aus dem Leben Mariens in Chor und Schiff (stilistisch Mitte 19. Jahrhundert). Haupt- und Seitenaltäre in Holz gefasst, um 1720/30. Altarblatt des Hauptaltars Kopie nach Lucas Cranachs Maria-Hilf-Madonna in der Innsbrucker Domkirche. Aus der Balzner Pfarrkirche von 1807: im Chor Zelebrantenbänke, erste Hälfte 18. Jahrhundert, auf der Empore Putto, Holz gefasst, erstes Viertel 19. Jahrhundert.

Bemerkenswerte Orgel von Silvester Walpen (1824), angeschafft 1869, renoviert 1977.

Literatur

- *Cornelia Herrmann*: Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein, hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Bd. 2: Das Oberland, Bern 2007 (= Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Neue Ausgabe, Bd. 112), S. 57-65.
- Die Mariahilf-Kapelle. Festschrift anlässlich der 700-Jahrfeier 1989, Redaktion: Paul Vogt, Balzers 1989.
- *Erwin Poeschel*: Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein, hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Basel 1950 (= Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Sonderband), S. 52-57.

Zitierweise

<<Autor>>, «Kapelle Maria-Hilf», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL),



URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Medien



Postkarte «Wallfahrtsort Mariahilf in Mels,
Fürstentum Liechtenstein», vor 1905 (LI
LA). Verlag: Rudolf Ospelt, Vaduz.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Kapelle_Maria-Hilf&oldid=22593“